

Auswirkungen der Hitzewelle auf das eigene Wohlbefinden

Datenbasis: 1.004 Bundesbürger
 Erhebungszeitraum: 12. Juli 2010
 statistische Fehlertoleranz: +/- 3 Prozentpunkte
 Auftraggeber: DAK

54 Prozent der Bundesbürger bereitet die derzeitige Hitzewelle in Deutschland leichte (42 %) oder sogar starke (12 %) gesundheitliche Probleme.

45 Prozent der Bundesbürger fühlen sich durch die Hitze gesundheitlich nicht beeinträchtigt.

Vergleichsweise am häufigsten leiden die Frauen, die Älteren und die Bewohner Nordrhein-Westfalens unter der Hitze.

▪ Auswirkungen der Hitzewelle auf das eigene Wohlbefinden?

Die hohen Temperaturen von über 30 Grad bereiten gesundheitliche Probleme

	ja, starke %	ja, leichte %	nein, **) überhaupt keine %
insgesamt	12	42	45
Nord **)	16	39	45
Ost **)	14	41	45
NRW	15	48	37
Südwest **)	12	47	41
Baden-Württemberg	7	42	51
Bayern	8	35	56
Männer	8	38	54
Frauen	17	46	37
14- bis 29-Jährige	10	37	52
30- bis 44-Jährige	6	41	53
45- bis 59-Jährige	12	44	44
60 Jahre oder älter	21	42	37

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

***) Nord = Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

***) Südwest = Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

***) Ost = neue Bundesländer und Berlin

Als häufigste Beschwerde werden von den Befragten, die angeben, gesundheitlich von der Hitze beeinträchtigt zu sein, Schlafstörungen (63 %) genannt.

41 Prozent leiden unter Schwindel bzw. Kreislaufproblemen, 31 Prozent unter Kopfschmerzen oder Migräne und 29 Prozent unter Konzentrationsstörungen.

7 Prozent geben an, unter Herzproblemen zu leiden.

▪ **Art der gesundheitlichen Probleme *)**

Infolge der hohen Temperaturen leiden unter

	Schlaf- störungen %	Schwindel/ Kreislauf- problemen %	Kopf- schmerzen/ Migräne %	Konzentrations- störungen %	Herzproblemen **) %
insgesamt	63	41	31	29	7
Nord	65	48	36	35	5
Ost	68	39	31	32	7
NRW	69	45	33	24	8
Südwest	56	32	24	26	8
Baden-Württemberg ***)	52	43	20	27	7
Bayern ***)	58	36	35	32	7
Männer	65	30	24	29	5
Frauen	62	49	35	29	9
14- bis 29-Jährige	68	36	40	39	3
30- bis 44-Jährige	71	36	32	33	3
45- bis 59-Jährige	66	44	29	32	6
60 Jahre oder älter	55	44	24	19	12

*) Basis: Befragte, denen die Hitze gesundheitliche Probleme bereitet

**) Mehrfachnennungen waren möglich

***) nur Tendenzangaben aufgrund geringer Fallzahl